

BETEILIGUNG DER AUSLANDSVERTRETUNG IN BERLIN DES MINISTERIUMS FÜR KULTUR UND TOURISMUS DER REPUBLIK TÜRKEI AN DER INTERNATIONALEN TOURISMUS BÖRSE (ITB) 2019

ADMINISTRATIVE UND TECHNISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE ERSTELLUNG EINES TÜRKEI-GEMEINSCHAFTS-STAND (ITB) 2019

ADMINISTRATIVE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage

Bestimmungen für die im Ausland tätigen administrativen Einrichtungen der Republik Türkei zur Regelung von Sach- und Dienstleistungserwerbungen sowie der Durchführung von Erstellungsarbeiten (Bekanntgabe im Staatsanzeiger der Republik Türkei am 24.11.2004 Ausgabe Nr. 25633).

Auftragsbeschreibung

Inhalt des vorliegenden Auftrages, ist die Einholung, Auswertung und Umsetzung von geeigneten Angeboten zur Erstellung des Standaufbaus für die ITB – Internationale Tourismusbörse (siehe Abschnitt „Technische Grundlagen“). Mit der Beteiligung an der ITB wird die Weiterentwicklung des Images der Türkei als Reiseland und eine Steigerung ihres Anteils am internationalen Tourismusmarkt verfolgt. Das Angebot sollte geeignet sein, ein Bild der modernen Türkei zu vermitteln und die kulturellen sowie touristischen Aspekte in Vordergrund stellen. Sie sollte sich an der vom Ministerium für Kultur- und Tourismus der Republik Türkei festgelegten Marketingstrategie orientieren.

Umfang des Auftrags

Im Rahmen des Auftrags sollte in dem Entwurf der genannten Messe die geschichtlichen, kulturellen, touristischen Werte, sowie die Alternativtourismusarten einbezogen und dargestellt werden (Göbeklitepe soll betont, jedoch nicht als Hauptthema im Standprojekt erscheinen) . Das Standkonzept soll in 4 Destinationen geteilt werden. Diese wären Anatolische Region, Istanbul/Marmara Region, Antalya/Mittelmeer Region, Izmir/Ägäische Region – Die 4 Destinationsinseln sollen in Form und Farbe voneinander unabhängig und die Besonderheiten der einzelnen Regionen hervorheben. Dabei soll das Gesamtbild des Türkeistandes im Einklang bleiben. Darüber hinaus soll das Bewusstsein für die Umwelt und Natur wie auch nachhaltiger Tourismus in das Konzept eingegliedert werden. Internationale Organisationen/Veranstaltungen, die einen Zusammenhang mit der Türkei haben sollten mit integriert werden. Weiterhin sollte das Standkonzept technologische und digitale Objekte/Elemente wirksam positionieren (z. B. Bildmotive der aktuellen Werbekampagne und Videofilme in digitaler hoher Auflösung, Großbildvideowände und LED-Wände). An den Wänden der Halle (Türkei Stand) sollen große Panorama-LED-Flächen integriert werden, für Filmübertragungen (Türkei - Destinationsspezifische Filme) und für Live-Übertragungen (Synchron und Interaktiv) von den Aktivitäten auf dem Stand während der Messe. Außerdem sollen die Grafikarbeiten für die Bildmotive der aktuellen Werbekampagne durchgeführt und auf Leuchttafeln verarbeitet werden. Die offiziellen Webseiten des Ministeriums sollten sichtbar integriert werden. Darüber hinaus ist der Auf-und Abbau des Standes, die Betreuung des Standes während der Messe, sowie ähnliche Arbeiten (z. B. Gestaltung von Rückwänden/Backdrop, Planung, Konzept, Produktion, Tisch und Bühnendekor

während der Pressekonferenz und den Kongressaktivitäten, außerdem die Herstellung Montage und Demontage) während der Messetage durch die Firma zu leisten.

Auftraggeber

Auftraggeber ist die nachfolgend genannte Auslandsvertretung des Ministeriums für Kultur und Tourismus der Republik Türkei:

Botschaft der Republik Türkei
Kulturabteilung
Tiergartenstr. 19 - 21
10785 Berlin

Bewerber

Für die Abgabe des Angebotes ist nachzuweisen, dass die Firma oder die Firmengruppe in den letzten fünf Jahren Standaufbauten von mindestens 1000 m² (netto) Fläche für internationale Tourismusmessen erstellt haben.

Folgende Unternehmen können Angebote einreichen:

- a. In der Bundesrepublik Deutschland ansässige Standhersteller
- b. In der Türkei ansässige Standhersteller mit einer Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland
- c. Firmengruppen mit mindestens einer Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland (die Partnerschaft der Firmengruppe soll bis zum Messeende vertraglich festgehalten werden, sollte aus irgendeinen Grund die Partnerschaft beendet und eine neue Partnerschaft gegründet werden, muss die Kulturabteilung davon informiert werden)
- d. Im Ausland ansässige Standhersteller mit einer Niederlassung in der Bundesrepublik Deutschland

Personen oder Einrichtungen im Sinne von Artikel 11 des türkischen Gesetzes für öffentliche Ausschreibungen (Gesetz Nr. 4734) können keine Angebote abgeben.

Bewerber, die sich ungeachtet dieses Verbots an der Ausschreibung beteiligen, werden nicht berücksichtigt.

Wird eine unzulässige Bewerbung erst nach Erteilung des Auftrags festgestellt, wird dieser zurückgezogen. Bereits abgeschlossene Verträge werden in einem solchen Fall ebenfalls einseitig gekündigt.

Bewerbungsunterlagen

Das durch die Firma oder der Partnerschaft eingereichte Standprojekt für die Internationale Tourismusbörse Berlin 2019 soll folgendes beinhalten; Standaufteilung, Standmaße, einzelne Bereiche des Standes (Sekretariats-, Besprechungsraum-, Lager-, Service und Bar-, Bühne-, Information- und Ausstellerbereiche u. ä.), Plan und Maßeinheiten der Dekorationselemente, verschiedene Perspektivenübersicht des Standes in 3D Format, Architekturprojekt und Materialübersicht, Preisangebot und gewerbliche Angaben bezüglich der Firma (Finanzübersicht, Kontaktadressen, Führungskräfte u. ä.).

- Referenzen über vorherige Standbauaufträge und Belegfotos von den Ständen
- Auflistung der Materialien, die im Standprojekt verwendet werden sollen (Materialliste, Technische Angaben der Materialien, Beispiele der Materialien und/oder Katalogauszüge, Stückpreise)

- Plan mit Ansichten aus verschiedenen Perspektiven sowie Querschnitte und Draufsicht des Architekturprojekts im Maßstab 1/100, 1/50
- Bei Angebotserteilung sind folgende Ausführungen anzufertigen:
 - Ein detailliertes Architekturprojekt (im Maßstab 1/20, 1/10, 1/5, 1/1)
 - Dekorationsplan (im Maßstab 1/50, 1/20, 1/10, 1/5, 1/1)
- Detaillierte Angaben zur Aufteilung der einzelnen Bereiche (Stände) im Maßstab 1/50
- Standprojekte im Maßstab 1/200
- Plan mit Ansichten aus 4 verschiedenen Perspektiven
- Standentwurf in verschiedenen 3D Perspektiven in digitaler Ausführung
- Detaillierte Angaben der einzelnen Bereiche

Die oben aufgeführten Details sollten außerdem in digitaler Form auf CD, DVD oder USB in 3-facher Ausführung eingereicht werden. Das Anschreiben sollte mit Preisangebot, Originalunterschrift und Firmenstempel ausgestellt werden. **Die Unterlagen müssen entsprechend der genannten Angaben eingereicht werden. Bei fehlenden Unterlagen wird die Firma von der Ausschreibung ausgeschlossen. Für diese Arbeiten werden keine Kosten seitens der Kulturabteilung der Türkischen Botschaft übernommen.**

Die Firma, die den Zuschlag bekommt, muss die Umsetzungspläne / Unterlagen an das Ministerium für Kultur und Tourismus der Türkei einreichen:

- **Architekturplan**
- **Statikplan**
- **Elektro- und mechanischer Plan.**

Die Firma verpflichtet sich sämtliche notwendige Genehmigungen für den Standbau/projekt von der Messe Berlin GmbH einzuholen.

- Es müssen aktuelle amtliche Bescheinigungen hinsichtlich des zum Zeitpunkt der Bewerbung geltenden Firmensitzes, des Handelsregisterauszuges und der Steuernummer sowie der Gesellschafter- und Beteiligungsstruktur des Bewerberunternehmens und des gültigen Unterschriftenzirkulars eingereicht werden. Diese Dokumente sind im Original oder mit einer notariell beglaubigten Übersetzung in türkischer Sprache einzureichen.
- Bei Angebotsabgabe durch eine Firmengruppe, müssen darüber hinaus Bescheinigungen hinsichtlich aller beteiligten Firmen, Kooperationsverträge; Unterschriftenzirkular hinsichtlich der vertretungsberechtigten Personen vorhanden sein. Diese Dokumente sind im Original oder mit einer notariell beglaubigten Übersetzung in türkischer Sprache einzureichen. (In den Kooperationsverträgen muss die gesamtschuldnerische Haftung aller beteiligten Firmen festgelegt sein. Die Firmengruppe kann zu ihrer Führung ein Unternehmen aus ihrer Mitte bestimmen, mit dem die Korrespondenz und der Vertragsabschluss erfolgen).
- Die gewünschte Korrespondenzadresse der Firma oder Firmengruppe muss durch eine unterschriebene Erklärung bestätigt werden.
- Mit Abgabe des Angebots sind die Firmen verpflichtet, den im Anhang beigefügten Fragebogen ausgefüllt und falls vorhanden Unterlagen über bisherige Standkonstruktionen zu versenden.

Sollten die aufgeführten Details nicht eingehalten werden, kann das Angebot nicht berücksichtigt werden.

Die Entwürfe werden nicht zurückgesandt. Eventuell entstehende Kosten wie z. B. Anfahrt, Unterkunft, Reisekosten o. ä. werden seitens der Kulturabteilung nicht erstattet.

Bewerbungsanschrift und Abgabetermin

Die oben genannten Bewerbungsunterlagen sind bis zum Dienstschluss des **17/12/2018 bis 17:00 Uhr** unter folgender Anschrift einzureichen:

**Botschaft der Republik Türkei
Kulturabteilung
Europa Center – 6. OG
Tauentzienstrasse 9 - 12
10789 Berlin**

Auf den Umschlag muss „ITB Messe 2019“ deutlich lesbar sein. Durch Verzögerungen auf dem Postweg verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Auswertungsverfahren

Die Entscheidung, Auftragserteilung und die Genehmigung erfolgt durch das Ministerium für Kultur und Tourismus der Republik Türkei nach Bewertung der eingegangenen Angebote. Der Vertragsabschluss erfolgt zwischen der ausgewählten Firma oder Firmengruppe und der Kulturabteilung der Türkischen Botschaft in Berlin.

Vertragsbeendigung

Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag mit der Firma oder Firmengruppe, die sich als ungeeignet erweist, gegen die Vertragsbestimmungen verstößt oder „frei erfundene und fehlende“ Unterlagen beifügt einseitig zu kündigen. In diesem Falle kann die entsprechende Firma oder Firmengruppe gegenüber dem Ministerium für Kultur und Tourismus Ankara/ Türkei keine Schadensersatzansprüche geltend machen.

Die Gesetzgebung des Landes, in dem die Firma ihren Sitz hat, ist einzuhalten. Sozialversicherungs- oder Steuerschulden der Firma, die innerhalb von 5 Jahren vor dem Zeitpunkt der Ausschreibung bestehen, sind Gründe den Vertrag einseitig zu kündigen. In diesem Falle kann die entsprechende Firma oder Firmengruppe gegenüber dem Ministerium für Kultur und Tourismus Ankara/ Türkei keine Schadensersatzansprüche geltend machen.

Rechnung und Zahlung

**Die Rechnung ist an folgende Adresse auszustellen
Ministerium für Kultur und Tourismus der Republik Türkei
T.C. Kültür ve Turizm Bakanlığı
İsmet İnönü Bulvarı No: 5
06100 Bahçelievler
Ankara – Türkei**

Und an die:

**Botschaft der Republik Türkei - Kulturabteilung
Tiergartenstr. 19 - 21
10785 Berlin**

zu senden.

Für die Zahlung gelten die türkischen Finanzbestimmungen. Sie erfolgt nach Auftragsabwicklung und erbrachter Leistung sowie nach Zahlungseingängen bzgl. der Strom-, Wasser-, Wasserableitungs-, W-LAN, Telefon und Faxanschlusskosten unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen durch die entsprechende Firma bei der Botschaft der Republik Türkei Kulturabteilung. Die Zahlung wird durch die zuständige Botschaft der Republik Türkei Kulturabteilung ausgeführt.

Technische Grundlagen

Die Ausschreibung betrifft den Türkei - Gemeinschaftsstand auf der ITB - Internationale Tourismus Börse Berlin (06. - 10. März 2019). Der Standaufbau umfasst 2004 m² Nettogröße (2673 m² brutto). Das Angebot soll den Projektentwurf, die Umsetzung, die Herstellung, den Transport, Messedienstleistungen und den Auf- und Abbau des Standes beinhalten.

Um ein einheitliches Konzept zu verwirklichen, sollte der Werbeslogan und das Türkei Logo und weitere Türkeimotive in Absprache mit dem Ministerium für Kultur und Tourismus/Botschaft der Republik Türkei Kulturabteilung an entsprechenden freien Plätze eingesetzt werden.

Wird durch das Ministerium für Kultur und Tourismus Ankara/ Türkei die Messebeteiligung abgesagt, so ist der für das entsprechende Jahr abgeschlossene Vertrag gegenseitig mit allen Rechten und Pflichten aufgehoben. In diesem Falle können gegenüber dem Ministerium für Kultur und Tourismus Ankara / Türkei keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.

Kriterien für die Angebotserstellung: Design

- a) Die Angebote müssen die Entwürfe, Planung, Herstellung, Architekturprojekt und Listen der Materialien beinhalten.
- b) Bei der Erstellung des Standkonzepts sollen die wichtigsten Charakterzüge der Türkei (Gastfreundlich, Freilichtmuseum und Familienfreundlich) wiedergespiegelt werden. Weiterhin sollen die Konstruktionsentwürfe die geschichtlichen, kulturellen, touristischen Werte, sowie die Alternativtourismusarten einbezogen und dargestellt werden. Das Bewusstsein für die Umwelt und Natur wie auch nachhaltiger Tourismus sollten in das Konzept eingegliedert werden. Digitale technische Elemente (neue/Trend) sollen im Konzept mit integriert werden.
- c) Auf dem ITB 2019 Türkei- Stand soll das Thema "Zielgruppen-/ Massen Tourismus" und "Kultur-Alternativ Tourismus" (Familie, Kongress, Natur, Thermal/Wellness/Gesundheit, Abendteuer, Shopping/Einkaufen) hervorgehoben werden. Es wird erwartet, dass die charakteristischen Merkmale des Themas in den Materialien und Design widerspiegelt. Zum Beispiel: Fallschirm, Ballonfahrt, Kanufahren, Klettern, usw.)
- d) Internationale Veranstaltungen, die in der Türkei in den Jahren 2019 und 2020 stattfinden werden, sollten auf dem Messestand präsentiert werden (die Veranstaltungen werden der Firma mitgeteilt).
- e) Bei der Projektherstellung sollte das Image der Türkei als Reiseland im Vordergrund stehen. Der Stand sollte einheitlich wirken, eine Gesamtheit bilden und die Marketingstrategie sollte in Betracht gezogen werden.
- f) Der Standgröße passende Türkei-Fahne

- g) Das Standdesign soll die Regionalen Destinationen (Anatolische Region, Istanbul/Marmara Region, Antalya/Mittelmeerregion und Izmir/Ägäische Region) sollen unabhängig voneinander und Besonderheiten der einzelnen Regionen hervorheben. Dabei soll das Gesamtbild des Türkeiandes im Einklang bleiben.
- h) Das Standdesign soll die Regionalen Destinationen mit deren Themen in Vordergrund stellen. Die 4 regionalen Destinationen sollen farblich, visuell und formal sich voneinander unterscheiden, so dass die Besucher anhand dieser Merkmale die verschiedenen Destinationen leicht erkennen können. Geschichtliche, Touristische, kulturelle Besonderheiten und Themen der einzelnen Destinationen sollen in einem Lifestyle-Konzept hervorgehoben werden.

Geschichtliche/Kulturelle Objekte und Themen zu den einzelnen regionalen Destinationen:

- **Istanbul/ Marmara Region:**
Kongress Tourismus, Kultur, Gastronomie, Shopping/Einkaufen, Geschichte
(z. B. Leander Turm, Galataturm u. a.)
- **Izmir / Ägäische Region:**
Kultur, Yachttourismus, Gastronomie, Sport/Aktivurlaub Shopping/Einkaufen, Geschichte:
(z. B. Efes Celsius Bibliothek u.a.)
- **Antalya/ Mittelmeerregion:**
Familienurlaub, Sonne/Strand/Meer, Kultur, Sport-/Aktivurlaub, Geschichte:
(z. B. Lykischer Weg, Antike Theater von Aspendos oder Felsengräber von Myra, Suppiloliuma Skulptur des Hethitischer König in Hatay u. a)
- **Region Anatolien (Zentral-, Ost- und Süd- Anatolien, Kappadokien, Schwarzmeer) :**
Kultur, Geschichte, Natur, Gastronomie, Kappadokien, Sivas Divrigi Ulucami Mosche, Feenkamine, Zeugma und Göbekli Tepe, Kloster von Sumela, Nemrut u. a

Beispiel:

Istanbul/Marmara Region – Kongress, Kultur, Shopping/Einkaufen Themen sollen in Vordergrund stehen. Bei den anderen regionalen Destinationsständen, wie oben erwähnt, können die aufgezählten Themen in Vordergrund stehen.

Die oben erwähnten 4 regionalen Destinationen sollen farblich, visuell und formal sich voneinander unterscheiden, so dass die Besucher anhand dieser Merkmale die verschiedenen Destinationen leicht erkennen können. Außerdem soll das Lifestyle-Konzept mit den verschiedenen Themen einbezogen werden.

Regionale Destinationsstände sollen mit typischen Pflanzen der Region ausgestattet werden.

Bemerkung: Beispiele für Pflanzen und Blumen

- Istanbul/ Marmara Region: z.B. Lavendel, Yasmin, Tulpe, Nelken, Magnolie, Judasbaum, Flieder
- Izmir und Ägäische Region: z.B. Olivenbäume, Lorbeerstrauch, Begonien, Feigenbaum, Mastixbaum (Mastix)
- Antalya/ Mittelmeerregion: z.B. Mandarinen-, Zitronen-, Orangen- und Granatapfelbaum
- Region Anatolien: z.B. Aprikosenbaum, Trauben, Mohnblumen und Gewürze wie z.B. Wildthymian,
- Schwarzmeer Region: z.B. Tee und Haselnüsse,

Stand Funktionsschema und Entwurf

- Die Türkei bekannt als ein Freilichtmuseum, Gastfreundlich, Kinder-/Familienfreundliches Land soll im gesamten Standkonzept wiedergespiegelt werden, so dass die Besucher von dieser Atmosphäre beeindruckt werden.
- Der 2-stöckige VIP/Administrative Bereich soll so platziert werden, dass die 4 Regionalen Destinationsstände zwar hervorgehoben werden, jedoch dem Gesamtbild des Standkonzepts angepasst werden.
- Trendige/neue Arten von technologischen und digitalen Objekte / Elemente (zur Präsentation der Türkei).
- Bei der Platzierungsplanung der Ausstellerstände sollte auf eine optimale Nutzung der Standfläche geachtet werden, vor Beginn der Messe sollte ein Entwurf des Ausstellerplatzierungsplans an die Botschaft und an das Ministerium zur Genehmigung eingereicht werden.
- Die Ausstellerstände sollen nicht reihenförmig platziert werden und die Eingänge und Wege nicht behindern.
- Die Ausstellerstände sollen modular und funktionell sein. Des Weiteren sollen diese Stände so konstruiert werden, dass ungestört einzelne Gespräche auf den Ständen geführt werden können.
- Das Standkonzept sollte mit technologischen und digitalen Elementen bereichert werden, auf denen die Türkei als Reiseland optimal präsentiert wird. Darüber hinaus sollten diese Elemente dem Gesamtbild des Standkonzepts angepasst werden.
- Da die Präsentation der Destinationen im Vordergrund stehen, sollen die Einzel- und Regionaldestinationsstände in dem für sie vorgesehenen Abschnitten vorgestellt werden. Bei einer hohen Teilnahme von Einzelaussteller sollen deren Stände in der Nähe der zugehörigen Destinationen eingeordnet werden.
- Die Stände der Einzelaussteller sollen eine Fläche von 9 – 12 m² haben und einheitlich konstruiert werden. Die zu verwendenden Bildmotive sollten an die jeweilige Region/Destination platziert und müssen vom Ministerium für Kultur und Tourismus/Botschaft der Republik Türkei Kulturabteilung genehmigt werden.
- Die Vorgaben zum Standdesign sowie Änderungswünsche des Ministeriums sind umzusetzen.
- Die Eingänge, die Korridore und der Treppenvorbereich sollten geräumig konstruiert werden.
- 4 Regionalstände, 1 VIP/Administrativstand (2-stöckig), 1 Turkish Airlines Stand, 1 Bühnenbereich und Besprechungsräume, sowie Handwerkskunststände sollen die Hauptbereiche des Standes bilden.
- An den Wänden der Halle (Türkei Stand) sollen interaktive Panorama-LED-Flächen integriert werden. Insbesondere sollen auf diesen Wänden türkeispezifische Filme gezeigt werden.

Konstruktionsbau/Material

Die technischen Kriterien/Grundlagen der Messe sind einzuhalten. Besonders die Materialien/Deko/Geräte/Möbel u.ä, die im Standkonzept verwendet werden, müssen nach den Maßstäben und Richtlinien der Messe sein.

DIGITALE DECKENABHÄNGUNGEN

Für die Übertragung von Türkeiwerbemotiven und Videofilmen sollen digitale Deckenabhängungen verwendet werden, die über der gesamten Standfläche und/oder über den Destinationsständen angebracht werden und von weiten erkenntlich sein sollen.

Abhängungsvorrichtungen für die Regional- und Destinationsstände

Die Abhängungsvorrichtungen über den Regional- und Destinationsständen sollte durch die Firma kreiert und das hierfür benutzte Material, sowie die Farben, Beleuchtungen und Bildbanner u. ä. sollten in Absprache mit der Kulturabteilung der Botschaft angefertigt werden.

Die im Projekt enthaltenden Bereiche und deren Raumaufteilung in m² (ca.)

1. Verwaltungsbereich	
1.1 VIP-Bereich (Obere Etage)	110 m²
1.1.1 Separater VIP-Raum für den Minister (5 x 6 m ² = 30 m ²)	
1.1.2 Besprechungsraum für den Minister (6 x 6 m ² = 36 m ²)	
1.1.3 Empfangs- und Warteraum (5 x 5 m ² = 25 m ²)	
1.1.4 Service-/Barbereich	
1.2 Büro, VIP, Versammlungsbereich (untere Etage)	110 m²
1.2.1 Büro/Sekretariat (20 m ²)	
1.2.2 Versammlungszimmer (30 m ²)	
1.2.3 VIP Zimmer (20 m ²)	
1.2.4 VIP Garderobenbereich (10 m ²)	
1.2.5 Küchenbereiche mit entsprechend großem Depot	
2 Bühne-, Kulisse- und Lagerbereich	80 m²
2.1 Bühne (5m breit x 6m lang = 30m ²)	
2.2 Kulisse (20 m ²)	
2.3 Lagerbereich der Kulturabteilung, (in der Nähe des VIP/Administrativbereich 2 x 15 m ² = 30 m)	
3. Garderobenbereich für Unteraussteller	25 m²
4. Informationsbereiche der Kulturabteilung 2 x à 11 m²	22 m²
5. PR/ Mediencounter für die Kulturabteilung	10 m²
6. Business Room für Unteraussteller	ca. 60 m²
(4 Räume à 15 m ² - jeweils 1 Raum für jeden Destinationsstand, inklusive service- barbereiche)	
7. Press Room (1 x 20 m²)	20 m²
8. Turkish Airlines Stand	ca. 200 m²
9. Konferenzbereich	50 m²
Hier soll an den professionellen Tagen der Messe (Mittwoch, Donnerstag, Freitag) ein Konferenz- und Präsentationsraum und am Wochenende (Samstag und Sonntag) ein Spiel- und Aktivitätsbereich für Kinder entstehen.	
10. Kulinarische Station	15 m²
11. Handwerkskunststände	36 m²
(Kunst Bazar, z.B. Silberschmuck, Marmorierungskunst, Kalligrafie- Kunst, Glaskunst insgesamt 4 Stände à 9 m ²)	
12. UNESCO Ausstellungsbereich	ca. 30 m²
13. Spiel- und Aktivitätenbereich für Kinder	50 m²
14. Regionale Destinationsaussteller Stände	... m²
15. Einzelausstellerstände (ca. 70 Stand)	... m²
GESAMT:	818 m²

Die Restfläche von 1182 m² sollte in Ihrem Konzept wie folgt eingeplant werden:

- Für die Präsentation der regionalen Vertretungen (z.B. Destinationen)
- Für die Präsentation der Einzelaussteller

(Die Ausstelleranzahl an den jeweiligen regionalen Destinationsständen sowie den Einzelausstellerständen wird von der Botschaft der Republik Türkei

Kulturabteilung der Firma genannt, der Platzierungsplan wird von der Botschaft der Republik Türkei Kulturabteilung und dem Ministerium für Kultur und Tourismus genehmigt)

1. VERWALTUNGSBEREICH (bestehend aus zwei Etagen)

(Dieser Bereich soll individuell und kreativ gestaltet werden)

1.1 Obere Etage - Der VIP-Bereich

Der VIP-Bereich soll einen separaten Raum für den Minister, einen Empfangs- und Warteraum für die Gäste und einen Besprechungsraum, sowie ein Service-Bar Bereich beinhalten. Diese Räume sollten individuell, hochwertig und modern gestaltet und eingerichtet werden. Die Außenwände der VIP-Räume sollen mit großen Digitalbildern oder -grafiken mit unserem Werbeslogan für das Jahr 2019, sowie mit unserem Logo ausgestattet werden. Diese Bereiche sollen blickdicht und lärm-dämmend konstruiert werden. Der Empfangs- und Warteraum soll offen und wie ein Balkon oder eine Terrasse sein. Die Platzierung des 2-stöckigen VIP-Bereichs ist im Hallenplan markiert (siehe Anlage).

▪ **Separater VIP – Raum für den Minister (ca. 30 m²)**

- Couchgarnitur (3-sitzer, 2 x 2-sitzer und 2 x 1-sitzer)
- Couchtische (einen Großen und zwei Kleine)
- Schrank
- Schreibtisch, Ledersessel, passende Schreibtischutensilien
- Minibar mit allen Zubehör
- Laptop, Drucker, schnurloses Telefon (welches auch intern mit dem oberen Bereichen kommunizieren kann)
- Bilder (mit Motiven der Türkei)
- Tischfahnen (Deutschland/ Türkei Fahne sowie Logo des Ministeriums als Fahne) und große Fahnenstangen mit Fuß (Türkei Fahne und einer Fahne mit dem Ministerium Logo)
- Blumentischgestecke
- Zimmerpflanzen
- Mülleimer

(*) Alle Möbel, Dekorationselemente sollten VIP gerecht hochwertige Qualität haben und es sollen Möbelbeispiele vom zugehörigen Katalog vorhanden sein.

1.1.2 Besprechungsraum für den Minister (ca. 36 m²)

- 1 Konferenztisch (für 12 Personen)
- Stühle (für 12 Personen)
- Komplette technische Ausstattung für Vorträge/Vorfürhungen (Computer/Laptop, LCD-Monitor, Tontechnik, schnurlose Telefon u. a)
- Schrank
- Bilder mit Motiven der Türkei oder Werke von bekannten türkischen Künstlern (z.B. Ara Güler)
- Tischfahnen (Deutschland/ Türkei Fahne sowie Logo des Ministeriums als Fahne)
- Blumentischgestecke
- Zimmerpflanzen
- Abfalleimer

(*) Alle Möbel, Dekorationselemente sollten VIP gerecht hochwertige Qualität haben und es sollen Möbelbeispiele vom zugehörigen Katalog vorhanden sein.

1.1.3 Empfangs- und Warteraum (ca. 25 m²)

- 1 Empfangscounter mit Barhocker
- Sessel (2x Einsitzer und 1x Zweisitzer)
- 1 Couchtisch
- Tischfahnen (Deutschland/ Türkei Fahne sowie Logo des Ministeriums als Fahne)
- Blumentischgestecke

(*) Alle Möbel, Dekorationselemente sollten VIP gerecht hochwertige Qualität haben und es sollen Möbelbeispiele vom zugehörigen Katalog vorhanden sein.

1.1.4 Service-Bar Bereich

- Service-Bar Theke (mit geeigneter Dekoration für den VIP Bereich)
- 1 Eingebauter Kühlschrank, sowie offene Regale unter der Theke
- Gläser geeignet für VIP (Tee, türkischer Kaffee, Raki, Wein, Saft, u. ä.)
- Abfalleimer und Mülltüten
- Stromversorgung und Steckdosen
- Schnurloses Telefon
- Kaffeemaschine mit 2 Thermobehältern, Wasserkocher und Samowar für türkischen Tee
- 1 Türkische Kaffeemaschine (Beko/ Arçelik)
- 1 Garderobenstange

(*) Alle Möbel, Dekorationselemente sollten VIP gerecht hochwertige Qualität haben und es sollen Möbelbeispiele vom zugehörigen Katalog vorhanden sein.

1.2 Untere Etage – Büro, VIP, Versammlungsbereich

1.2.1 Büro/ Sekretariat (ca. 20m²)

- 3 Schreibtische
- 3 Schreibtischsessel
- 1 kleiner Tisch mit 4 Stühlen
- 3 PC (komplett mit Internet, W- LAN und Printer Anschluss)
- Ethernet Anschluss
- 1 Laserprinter (inkl. Druckerpapier A4- Format 2 Packungen)
- 1 Faxgerät (inkl. Anschluss)
- 1 Kopierer
- 3 schnurlose Telefon (welches auch intern mit dem unteren Bereichen kommunizieren kann)
- ausreichende Anzahl von abschließbaren Schränken
- Tischfahnen (Deutschland/Türkei Fahne sowie Logo des Ministeriums als Fahne)
- 3 Abfalleimer und Müllbeutel
- ausreichender Anzahl an Steckdosen
- Garderobenstange

(*) Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen

1.2.2 Versamlungs-/ Konferenzzimmer ca. 30 m²

- Konferenztisch (12 Personen)
- Stühle (mindestens 12 Stück)
- Komplette technische Ausstattung für Vorträge/Vorfürungen (Computer/Laptop, LCD-Monitor, Tontechnik, schnurlose Telefon u. a)

- Schrank (mit und ohne Schloss)
- Bilder (Türkeimotive oder Werke von türkischen Künstler)
- Ethernet Anschluss
- Tischfahnen (Deutschland/Türkei Fahne sowie Logo des Ministeriums als Fahne)
- Blumengesteck
- Raumpflanzen
- Abfalleimer und Müllbeutel
- ausreichender Anzahl an Steckdosen

(*) Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen

1.2.3 VIP Raum ca. 20 m²

- 1 Schreibtisch
- 1 Schreibtischsessel
- 1 aufklappbare Versammlungstisch mit ausreichend Stühlen
- 1 PC (komplett mit Internet, W-LAN und Printer Anschluss)
- Ethernet Anschluss
- 1 Lazer Printer mit A4 Papier
- 1 Schrank (abschließbar)
- Tischfahnen (Deutschland/Türkei Fahne sowie Logo des Ministeriums als Fahne)
- Schnurloses Telefon
- Abfalleimer und Müllbeutel
- ausreichender Anzahl an Steckdosen

(*) Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen

1.2.4 VIP Garderobebereich (ca. 10 m²)

Garderobenständer (Theater – Kleiderstangen auf Rollen) mit nummerierten Marken für ca. 30 Personen. Vor den Garderobenzimmern soll eine Theke bzw. Desk mit Barhocker vorhanden sein.

1.2.5 Küchenbereich (ca. 30 m²)

- 2 Großer Kühlschrank (für Getränke)
- Komplette Küchenzeile (Spülbecken und den notwendigen Wasseranschlüssen)
- Industriegeschirrspüler
- Herd mit 2 Herdplatten
- Kaffeemaschine mit 2 Thermoskannen (3 Stück Gastronomie geeignet)
- Wasserkocher (4 Stück)
- Samowar (2 Stück)
- Kaffee-Center (für Cappuccino, Kaffee, Espresso, Latte Macchiato)
- 2 türkischer Mokka-Kaffeemaschine (Beko/ Arcelik)
- Gläser-, Teller- und Bestecksets (Tee-, Kaffee-, Saft-, Wein-, Whiskey- und Raki Gläser und türkische Mokkatassen ca. für 200 Personen)
- Ausreichende Anzahl stabiler Regale und Schränke
- genügende Anzahl Steckdosen
- Abfalleimer und Abfallbeutel
- 1 Abschließbarer Schrank

(*) Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen. Bitte beachten Sie, dass die Qualität des gesamten Mobiliars und der technischen Geräte in einwandfreiem Zustand sowie in höchster Qualität sein muss.

Die Treppe zum Obergeschoss darf keine Wendeltreppe sein. Die Stufen sollten verblendet sein. Unter der Treppe sollten keine Tische und Stühle platziert werden.

2. Bühne-, Kulisse- und Lagerbereich (ca. 80 m²)

2.1 Bühne (30 m²)

Die Bühne sollte so gestaltet werden, dass sie die Aufmerksamkeit der Besucher weckt. Sitzgelegenheiten für ca. 50 Personen vor der Bühne, so dass die Bühnenaktivitäten von den Besuchern bequem verfolgt werden können (z. B. in der Art eines Amphitheaters). Auf der Bühne soll Live – Musik, Film- und Veranstaltungsbekanntmachungen und folkloristische Tanzdarbietungen stattfinden. Der VIP/Administrativen Bereich sollte in keinsten Weise beeinträchtigt werden (weder der Zugang zum VIP/Administrativen Bereich noch der akustische Lärm).

Das Bühnenprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. Für die Liveauftritte sollen das komplette technische Equipment, technische System, Bühnenbeleuchtung, sowie die technischen Vorrichtungen vorhanden sein.

Ein wichtiger Bestandteil der Bühne soll eine große LED- Leinwand (Rückwand) sein, die entweder als Rückwand der Bühne oder an einer anderen Fläche des Standes platziert wird. Die LED- Leinwand soll für Präsentationszwecke dienen (Projektionstechnik sowie DVD Player komplett mit Ton, Bild und Licht) unter anderem soll der Name des Ministeriums und das Logo vorhanden sein. Ein Rednerpult mit kompletter Technik (Das Ministerium wird hinsichtlich des Rednerpults Informationen an die Kulturabteilung geben). Für die Bühnenaktivitäten (Live-Musik, folkloristische Tanzdarbietungen) soll die komplette technische Ausrüstung vorhanden sein.

Vor der Bühne sollen kleine Sitzpuffer und kleine Tische in ausreichender Anzahl (ca. 50 Stück) vorhanden sein.

Außerdem soll in der Nähe der Bühne ein Bereich für Interviews und Reportagen (Reportagen Bereich) gestaltet werden.

2.2 Kulissenbereich (ca. 20 m²)

Die Aufenthaltsräume (2 Stück) für die Künstler mit direkten Zugang zu Bühne sollen ausreichende Tische, Stühle, Standspiegel sowie Sessel und abschließbare Garderobe beinhalten.

2.3 Lagerbereich für die Kulturabteilung (ca. 30 m²)

Der Lagerbereich für die Kulturabteilung soll in der Nähe des Sekretariats (Bereiche) und der Küche sein. Das Lager soll mit einem stabilen Regalsystem ausgestattet werden. Darüber hinaus soll für die Materialien der Aussteller vor dem Türkeistand (Außenbereich der Halle) Depot Container und die Stellplätze für die Container (Messe Berlin) angemietet werden. Diese Kosten werden von der Standbaufirma übernommen.

3. Garderobenbereich für die Aussteller (ca. 25 m²)

Große Garderobenständer (Theater - Kleiderstangen auf Rollen) mit nummerierten Marken. Minimum für 100 Personen und eine Theke vor dem Garderobenzimmer.

4. Informationsbereiche der Kulturabteilung (2 Stände x 11 m²)

Die Informationsbereiche unserer Abteilung sollten in der Nähe der Halleneingänge platziert werden und für jedermann und von allen Richtungen ersichtlich und erkennbar sein. Die Oberfläche unserer Informationstheke sollte eine Breite von ca. 60 cm und eine Länge von ca. 200 cm haben. Im unteren Bereich der Informationstheke sollen abschließbare Schränke oder Fächer vorhanden sein. Über der Informationstheke soll

„Türkei-Information“ als Blendenbeschriftung stehen. Im Hintergrund soll ein Plasma-Monitor installiert werden (inkl. Bild- und Tontechnik und 1 DVD- Player). Die Frontfläche der Theke soll mit unserer Türkei – Logo/ Ministerium Logo beschriftet werden.

5. PR und Medienbereich der Kulturabteilung (1 Stand x 10 m²)

Der PR und Medienbereich unserer Abteilung sollte neben dem Informationsbereich unserer Abteilung platziert werden. Die Oberfläche der Theke sollte eine Breite von ca. 60 cm und eine Länge von ca. 200 cm haben. Im unteren Bereich der Informationstheke sollen abschließbare Schränke oder Fächer vorhanden sein. Über der Informationstheke soll „PRESSE/PRESS“ als Blendenbeschriftung stehen. Im Hintergrund soll ein Plasma-Monitor installiert werden (inkl. Bild- und Tontechnik und 1 DVD- Player). Die Frontfläche der Theke soll mit unserem Türkei - Logo beschriftet werden.

6. Business Room für Unteraussteller

(Jede Destinationsinsel soll 1 Besprechungsraum beinhalten, 4 Zimmer à 15 m²=60 m² und jeweils einem Bar-und Servicebereich kompl.)

- 4 Arbeitstische (1 Stück pro Raum)
 - 20 Stühle (4 Stück pro Raum)
 - 4 Schränke (1 Stück pro Raum)
 - 4 Sideboards (1 Stück pro Raum)
 - Steckdosen (für jeden Raum)
 - Internet (ISDN-Buchse / für jeden Raum)
 - Abfalleimer und Müllbeutel (1 Stück pro Raum)
- (* Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen.

7. Press Room (1 Räume à 20 m² = 20 m²)

- 2 Arbeitstische
 - 4 Stühle
 - 1 abschließbare Schränke
 - 1 Sideboard
 - Steckdosen
 - ISDN Anschluss
 - Ethernet Anschluss
 - Abfalleimer
 - PC (2 Stück)
- (* Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen.

8. Turkish Airlines Stand (ca. 200 m²)

Die Turkish Airlines erhält eine Standfläche von 200 m². Für den Standbau kommt die Turkish Airlines selbst auf (die Flächenmaße sowie die Platzierung des Turkish Airlines Stand wird Ihnen seitens der Kulturabteilung zu gegebener Zeit mitgeteilt). Die Standbaufirma verpflichtet sich, nach Wunsch der Turkish Airlines Strom-, Wasser-, Telefon-sowie Internetanschlüsse zu verlegen.

Die Verbrauchskostenabrechnungen für die o.g. Anschlüsse der Turkish Airlines wird die Kulturabteilung übernehmen, wenn diese Kosten auf separaten Rechnungen vorliegen.

9. Konferenz- und Präsentationsraum (ca.50 m²)

Dieser Bereich soll für ca. 30 Personen und geschlossen gestaltet werden. Für die Präsentationen sollten die unten genannten technischen Ausrüstungen vorhanden sein. Für die Teilnehmer/Zuschauer der Konferenz und Präsentationen sollte dieser Bereich einem Amphitheater ähneln.

- Bühnenbereich (passend zur Räumlichkeit)
- Rednerpult und Tisch
- Komplette technische Ausstattung für Vorträge/Vorführungen (Projektor und Leinwand, komplette technische Anschlüsse)
- 1 Laptop
- Stühle (ausreichend)
- Tontechnik und schnurloses Mikrofon (Anschlüsse)
- Schränke/Sideboard (ausreichend)
- Steckdosen
- Internet/ Ethernet Anschlüsse
- Abfalleimer und Müllbeutel

(*) Alle Möbel, Dekorationselemente sollten VÍP gerecht hochwertige Qualität haben und es sollen Möbelbeispiele vom zugehörigen Katalog vorhanden sein.

10. Spiel- und Aktivitätenbereich für Kinder (50 m²)

Ein Spiel- und Aktivitätenbereich für Kinder soll das Interesse der Kinder wecken z.B. mit Rutsche, Schaukel, Mal- und Bastelbereich.

11. Kulinarische Station (ca. 15 m²)

Auf diesen Stand werden Kulinarische Spezialitäten und Getränke aus verschiedenen Regionen der Türkei präsentiert und verkostet. Die Standdekoration soll dem Thema entsprechend sein. Für die Vorbereitung von den Gerichten sollte in diesem Bereich die notwendige Ausrüstung vorhanden sein (Wasser- und Elektroanschluss, kleiner Depot-Raum, Arbeitsplatte, Ofen und Kochfeld, Spüle u.a.). Für die Herstellung der Lebensmittel soll ein Food Truck (kompl. mit Küche) angemietet werden.

12. Handwerkskunststände (ca. 36 m²)

Auf diesen Ständen sollen traditionelle türkische Handwerkskunst ausgestellt werden. Wie Herstellung von Silberschmuck, Marmorierungskunst Kalligrafie- Kunst, Glaskunst insgesamt 4 Stände à 9 m².

Pro Stand sollen eine Ausstellungstheke, ein Tisch mit zwei Stühlen, zwei Barhockern, sowie Anschlüsse für Elektrik zur Verfügung stehen. Die notwendigen Materialien der Künstler werden der Standbaufirma seitens der Kulturabteilung mitgeteilt.

Dieser Bereich soll kreativ und Besucherfreundlich gestaltet werden.

In der Nähe des Künstlerbereichs sollen ein Depot-Raum mit abschließbaren Schränken und eine Spüle mit Wasseranschluss vorhanden sein.

(*) Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen.

13. UNESCO Ausstellungsbereich (ca. 30 m²)

Dieser Bereich soll angemessen platziert werden. Hier sollen die Kultur-/Naturerbe Stätten/Denkmäler der Türkei, die in der Liste der UNESCO Weltkulturerbe umfasst sind. Die Ausstellungsfläche soll von allen Bereichen sichtbar und erkenntlich sein. Mit Hilfe von Beschilderung/Zeichen soll auf diesen Bereich hingewiesen werden.

Besonders die Kultur-/ Naturerbe Stätten oder Denkmäler unseres Landes die zuletzt in die Liste der UNESCO Weltkulturerbe gesetzt wurden, sind hervorzuheben.

14. REGIONAL- UND DESTINATIONSAUSSTELLER

Regionalaussteller, die die Türkei in ihrer touristischen Vielfalt und den Destinationen präsentieren (ca. 30 Aussteller). (Bei der Gestaltung der regionalen Destinationsstände sollen die davor genannten Themen benutzt werden)

Die Stände sollten:

- Informationstheke mit abschließbaren Fächern unterhalb der Theke
- Blendenbeschriftung mit dem Firmennamen
- 2 Barhocker (der Theke angepasst)
- 1 Tisch
- 4 Stühle
- 1 Abfalleimer
- 1 Broschüren Ständer
- Leuchtbilder für die Hinter- bzw. Seitenwände
- Türkei-Logo auf die Vorderseite der Informationstheken
- Blumen und Pflanzen

Für die oben aufgezählten Regionen sollen Bartheken innerhalb der Stände eingerichtet werden. Die Qualität der verwendeten Materialien sollte mit dem Konzept übereinstimmen.

(*) Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen.

Für die regionalen Destinationsaussteller sollen unmittelbar in der Nähe der Stände Tagungsräume (oben offen und an den Seiten geschlossen aus Glas oder ähnliches Material gestaltet werden).

Tagungsräume:

- 1 Konferenztisch
- Stühle (ausreichende Anzahl)
- Komplette technische Ausstattung für Vorträge/Vorfürungen (Computer/Laptop, LCD-Monitor, Tontechnik u. a)
- Schrank (ausreichende Anzahl)
- 1 Sideboard
- Steckdosen
- Internet/ Ethernet Anschlüsse
- Abfalleimer

(*) Alle Möbel, Dekorationselemente sollten VIP gerecht hochwertige Qualität haben und es sollen Möbelbeispiele vom zugehörigen Katalog vorhanden sein.

15. STÄNDE DER EINZELAUSSTELLER

a) Hotels

b) Reiseveranstalter, Reisebüros und private Luftfahrtgesellschaften (außer Türkisch Airlines)

- Infotheken mit abschließbaren Unterschrank
- Barhocker
- Bereichteiler
- Abfalleimer
- Blendenbeschriftung mit dem Firmennamen
- Sitzgruppen
- Blumen und Pflanzen (s. Punkt 12)
- Broschürenständer

(*) Den zugehörigen Katalog mit Möbelbeispielen zufügen.

Jeder Aussteller wird auf einer Standfläche von ca. 9-12 m² platziert. Um einen reibungslosen Serviceablauf durchführen zu können, sollen in den einzelnen Standbereichen Bar-Theken eingerichtet werden. Die Stände und Informationstheken der Aussteller sollen modern, mit digitalen Elementen gestaltet werden.

Einzelaussteller und einige Aussteller aus den verschiedenen Regionen können für die Rückfront und auf den Nebenstellwänden des Standes Bilder oder Grafiken als CD fertig stellen und diese an die beauftragte Firma zusenden. Vor dem Drucken dieser Bilder muss eine Prüfung seitens der Kulturabteilung erfolgen. Bei nicht angemessenen Bildern wird das Ministerium informiert. Diese Bilder/ Grafiken werden von der Firma auf Minimum 100 x 120 cm vergrößert und an den o. g. Fläche des Standes der Aussteller als Leuchtbilder montiert. Die dafür entstehenden Kosten übernimmt die beauftragte Firma. Auf der anderen Seite dieser Leuchtbilder soll das Türkei-Logo platziert werden.

Bemerkung: Die endgültige Zahl der Aussteller für das Jahr 2019 wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

DIGITALE BILDWÄNDE / GROSSBANNER / LED- BILDSCHIRME / AUDIO- VISION / LED-LICHTSTRAHLER

Digitale technische Elemente (neue/Trend).

An den Wänden der Halle (Türkei Stand) sollen große Panorama-LED-Flächen integriert werden, für Filmübertragungen (Türkei Destinationsspezifische Filme) und für die Übertragungen (Synchron und Interaktiv) von den Aktivitäten auf dem Stand während der Messe.

3- Teilige Flächen (Tafel), in verschiedenen Farben (z. B. durchsichtig, weiß, blau), als Material Plexiglas, auf denen vom Ministerium festgelegte Motive dargestellt werden sollen. Zum Beispiel: Für die Einzelaussteller der Region Istanbul wären Motive wie die Bosphorus- Brücke, Länderturm und Hagia Sophia denkbar. Das Material sollte klarsichtiges Weiß/ Blau Plexiglas und die Höhen der Flächen sollten aufsteigend sein (z.B. 1,5 m, 2,5 m, 3,5 m).

5 m x 10 m Flächen in 3D- Format auf denen Motive der Türkei bogenförmig dargestellt sind, sollen als Separator (Vor- bzw. Rückfront) zwischen den Ständen platziert werden.

- a) **Digitale Bildwände:** Über den ganzen Stand optimal verteilt.
- b) **Bildmotive:** Die zu verwendenden Bildmotive müssen dem Ministerium zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Motive werden zu den dazu gehörigen Destinationen platziert.
- c) **Digitale Großleinwand als Hintergrund der Bühne (4 Meter x 5 Meter):** Als Hintergrund für die Bühne soll eine digitale Groß- Videowand errichtet werden (die zu verwendende Technik soll auf dem neuesten Stand sein statt einer Groß Bildschirmwand sollen mehrere Monitore kreativ benutzt werden).
- d) **Bühnenhintergrund Motive:** Es wird eine Bilddatenbank erstellt, die Motive werden von der Kulturabteilung ausgesucht und auf der Großleinwand ausgestrahlt.
- e) **Informationsbereich Hintergrund:** Hier soll LED Technologie benutzt werden.
- f) **Digitaler Standplan und Informationstafel (Wegweiser):** An den Haupteingängen des Türkeistandes sowie neben den Informationsbereichen der Kulturabteilung sollen digitale als Touchscreen angefertigte Standpläne errichtet werden (**3 Stück**), so dass die Standbesucher die Aussteller auf dem Türkeistand selbst erfragen können.

LCD- Monitore und Projektionssysteme im Bühnen- und Informationsbereich und eventuell an verschiedenen Bereichen der Standfläche. Die hierfür notwendigen technische Vorkehrungen und Verbindungen DVD- Playern und der Tontechnik sollten bereitgestellt werden. Darüber hinaus sollten bezüglich aller Auftritte, die auf der Bühne stattfinden werden, die erforderlichen Tontechniken und Beleuchtungssysteme zur Verfügung gestellt werden. Diesbezüglich müsste das notwendige technische Personal beauftragt werden. Die Kosten hierfür übernimmt die beauftragte Firma.

Die Bilder und Grafiken über die Türkei müssen von der beauftragten Firma gewährleistet werden. Bei Bedarf kann die Firma sich an die Dia- Banken wenden, deren Kosten und Lizenzgebühren von der Firma selbst getragen werden müssen. Bei der Grafikplanung muss die Meinung der Kulturabteilung eingeholt werden. Die Produktion dieser Bilder, Vergrößerung oder ähnliche Bearbeitung (Grafikarbeiten) müssen von der Auftrags- erhaltenden Firma getätigt werden.

BELEUCHTUNG, STROMVERTEILUNG UND VERKABELUNG

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei den zu verwendenden Materialien für die Standbeleuchtung, Stromverteilung und Verkabelung den Anforderungen der Messeleitung zu entsprechen, hierüber eine Zeichnung anzufertigen und diese mit dem Angebot einzureichen. An den Messetagen muss ein technischer Mitarbeiter für eventuell auftauchende Ausfälle oder Störungen vor Ort sein.

An den Regions- und Destinationsständen soll LED-Technik eingesetzt werden.

- Die Hauptbeleuchtung des Gesamtstandes folgt mit Spotlichtern.

BODENBELÄGE

- Einzelausstellerbereiche: Teppich (*)
- Regionale Destinationsbereiche: Teppich (*)
- Bühne: Laminat (*)
- Verwaltungsbereich: Teppich (*)
- Allgemeine Flächen: Teppich (*)

Zu verwenden sind Materialien 1. Qualität.

RAUMDUFT

Eine Raumlüftung sollte für den ganzen Stand gewährleistet sein. Beispiele der Duftnote: Zitronen-, Mandarinen-, Orangen -, Nelken-, Lavendel oder Magnolienduft.

Sound (Geräuschkulisse)

Bühne: gute Soundqualität / Lautsprecheranlagen, Mischpult, Mikrofone o. ä.

W-LAN ANSCHLUSS

W-LAN Anschluss für die Aussteller. Anzahl der Anschlüsse werden je nach Ausstellerzahl zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

FOTO-UND VIDEOAUFNAHMEN

Die beauftragte Firma verpflichtet sich nach dem Standaufbau ausreichende Anzahl von Fotos und Videos über den Stand aufzunehmen und als Dokumentation an die Kulturabteilung auszuhändigen.

STROM-, WASSER-, WASSERABLEITUNGS- UND TELEFON/FAX ANSCHLÜSSE

Die beauftragte Firma verpflichtet sich eine detaillierte Skizze mit der Stück- und Stärkezahl der Elektrizität, Wasser, Wasserableitung, Telefon- und Faxanschlüsse anzufertigen und diese mit dem Angebot einzureichen. Diese Skizze soll den Anforderungen der Messeleitung entsprechen. Die Auftrag erhaltende Firma übernimmt die Kosten für diese Positionen. Die Kosten für die zusätzlich beantragten Telefonanschlüsse an den Ständen der Aussteller werden von den jeweiligen Unterausstellern selbst übernommen.

ALLGEMEINES

In die Auswahl werden vorzugsweise die Standbaufirmen genommen, die auf internationalen Messen über nationale Standbauerfahrungen verfügen. Neben dem Standprojekt, dem Preisangebot sind die Referenzen der vorherigen Standbauaufträge einzureichen (mit Fotos dokumentiert).

Der Auftragnehmer verpflichtet sich für die gesamten Kosten seiner Mitarbeiter, welche am Standbauprojekt mitarbeiten werden, aufzukommen (Anreise, Anfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Arbeitssoziale Absicherung, Arbeitnehmerrechte u.ä.). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während den Standaufbautagen und den Messtagen genügend Personal sowie technisches Personal zu beschäftigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet sich an die allgemeinen und technischen Richtlinien der Messe Berlin GmbH zu halten (Anmeldung des Standbauprojekts, statische Genehmigung u.ä.). Bei eventuellen Schäden und auftretenden Mangel während den Standbauarbeiten sowie den Messtagen haftet der Auftragnehmer und kommt für eventuell entstehende Kosten auf.

Nach erteilter Genehmigung des Standbauprojekts seitens des Ministerium für Kultur und Tourismus der Türkei (einzureichen sind alle Unterlagen wie z.B. Anwendungs- und Fertigungszeichnungen, die architektonischen und statischen Pläne, sowie die Stromverteilungs- und mechanischen Installationspläne) ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber Muster von den Materialien (Form, Details, Farben), die im Standprojekt benutzt werden, vorzulegen.

Die im Standprojekt verwendeten Materialien müssen mit Güte- und Garantiesiegel versehen sein. Für importierte Materialien/Produkte muss ein internationales Qualitätszertifikat vorliegen. Diese müssen dem Auftraggeber vorgelegt werden.

Fehlerhafte oder dem Projekt nicht identische Standbauarbeiten, müssen nach Vorlage des eingereichten Projekts und der Ausschreibung verbessert werden. Die Kosten für diese Arbeiten übernimmt der Auftragnehmer.

Standbauarbeiten die zwar nach der Vorlage des Projekts und der Ausschreibung durchgeführt wurden, bei denen jedoch keine Kontrolle möglich ist, müssen protokolliert werden. Das Protokoll wird dem Auftraggeber ausgehändigt.

Material/Dekorationsobjekte u.ä. die seitens der Verwaltung während der Demontage des Standes ausgewählt werden, gehen in das Eigentum der Verwaltung über. Eventuelle Instandhaltungs-, Reparatur-, Erneuerungs- und Wartungsarbeiten sowie die Lagerung der Materialien sind durchzuführen. Diese sollen bei anderen Messen verwendet werden.

Der Auftragnehmer ist während den Standbauarbeiten (Tag/Nacht) vertraglich verpflichtet dafür Sorge zu tragen, die Sicherheit von Personen zu gewährleisten. Für den Verlust jeglicher Art von Leben und Eigentum durch Arbeitsunfälle, die innerhalb des Standes aufgrund von Fahrlässigkeit/Vernachlässigung oder Mangel, sowie für alle Arten von Personen- und Sachschäden an dritte Personen haftet der Auftragnehmer.

VORREINIGUNG, VERSICHERUNG und TRANSPORT

Die Firma verpflichtet sich alle Kosten in Zusammenhang mit den unten aufgeführten Leistungen zu übernehmen:

- Transport
- Versicherung
- Personal
- Auf- und Abladen
- Lagerung
- Transfer
- Anmietung von notwendigen Arbeitsmaschinen
- Anmietung von Personal und Fahrzeugen
- Montage- und Demontage
- Entsorgungs- und Aufräumarbeiten nach dem Auf- und Abbau des Standes
- Gründliche Vorreinigung des kompletten Standes, inkl. Mobiliar, Einrichtungen, Trennwände u. ä. (nach Standaufbau, am Vortag der Messe).
- Versicherungsschutz (für Versicherungsangelegenheiten der Standkonstruktion während der Messe und dem Transport des Konstruktionsmaterial vor der Messe ist der Auftragnehmer verantwortlich).

GEISTIGES EIGENTUMSRECHT

Gegenstand der Ausschreibung im Rahmen der Dienstleistungen alle Arten von Entwürfen, Projekten, Materialien, Vervielfältigung, Verbreitung, Kopier, Wiedergabe dem Auftragnehmer produziert oder erstellt werden; alle Rechte an geistigem Eigentum einschließlich der Nutzungsrechte liegen bei dem Auftraggeber.

Der Auftragnehmer kann keinerlei Urheberrechte oder sonstige Gebühr von dem Auftraggeber verlangen. Sollten diese Rechte aus irgendeinem Grund an den Auftraggeber nicht übertragen werden, so ist der Auftragnehmer verpflichtet unwiderruflich und kostenfrei die Rechte an den Auftraggeber zu übertragen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet für Kosten/Schadensansprüche gegenüber dritte Personen, die bezüglich des Standbauprojekts Eigentumsrechte vorweisen, zu übernehmen.

FINANZZIELLE ABWICKLUNGEN

Die gesamten Kosten für den Design sowie Konzept müssen in Angebot detailliert angegeben werden.

Im Angebot können mehrere Alternative Designen bzw. Konzepte vorgeschlagen werden. Allerdings muss für jedes Alternative Design bzw. Konzept die Kosten detailliert dargestellt werden.

FRISTEINHALTUNG

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle von der Messeleitung angeforderten Projekte, technische Zeichnungen, statische Berechnungen und verwendende Materialien

innerhalb der von der Messeleitung gesetzten Frist einzureichen. Die durch die Firma oder Firmengruppe erstellten Angebote müssen den technischen Vorgaben der Messeverwaltung entsprechen. Die Firma, die den Auftrag erhält, ist verpflichtet, die notwendigen Baugenehmigungen (Statik usw.) zu der seitens der Messe Berlin GmbH genannten Frist einzuholen. Für auferlegte Strafen, wegen nicht Einhaltung der Frist u. ä. haftet die Firma.

Damit ein einheitliches Konzept entsteht, sollten die Wände und die Tragepfeiler bzw. Säulen der Halle in Ihrem Entwurf mitverarbeitet werden. Zum Beispiel Verwendung unseres Werbeslogans, Türkei- Logo und Motive der Türkei.

Der AUFTRAGNEHMER verpflichtet sich gegenüber dem AUFTRAGGEBER, die gesamten Ausgaben, die er während der ITB Berlin aus den Standgebühren der am Stand des Ministeriums vertretenen Aussteller getätigt hat, in Form von Belegen zu dokumentieren.

Sollte zwischen der Gesamtsumme der eingezahlten Standgebühren und den vom AUFTRAGNEHMER veranschlagten Ausgaben während der Messe, ein Differenzbetrag bestehen, verpflichtet sich der AUFTRAGNEHMER dazu, diesen von den Konstruktionskosten des jeweiligen Standes abzuziehen.

Für detaillierte Informationen über unsere Halle bzw. Grundriss, können Sie sich wie folgt an die Messe Berlin GmbH wenden:

Frau Margot Dennenmoser, Tel.-Nr.: 030 / 30382125, Fax-Nr.: 030 / 30382113 und E-Mail: Dennenmoser@messe-berlin.de

Zu Ihrer Unterstützung für die Vorbereitung Ihrer Entwurfsmodelle erhalten Sie in der Anlage das Türkei, unser Türkei - Logo und den Standplan.

Die Angebote sollten in 3-facher Ausführung **bis zum Dienstschluss des 17/12/2018 bis 17:00 Uhr** bei der Kulturabteilung der Türkischen Botschaft, Tauentzienstr. 9 - 12, Europacenter 6.OG, 10789 Berlin im verschlossenen Kuvert eingereicht werden (persönlich oder per Post Einschreiben/Rückschein). Angebote, die nach diesem Termin, sowie per Mail (Online) eingereicht werden, können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Hüseyin Gazi COŞAN, Frau Nüket ERCAN und Frau Firdevs YÖRÜK jederzeit gerne zur Verfügung.

Tel.: 030 / 214 37 52

Fax: 030 / 214 39 52

E-Mail: info@tuerkeifasziniert.de

FIRMENFRAGEBOGEN

- 1. Finanzsituation des Unternehmens?**
- 2. Unterlagen zur aktuellen Finanzsituation des Unternehmens?
Unterlagen beifügen. (Für die Jahre 2017 und 2018)**
- 3. Seit wie vielen Jahren ist das Unternehmen in der Branche tätig?**
- 4. Personalstand des Unternehmens?
Qualifikationen der verantwortlichen Person.**
- 5. Führungskräfte im Unternehmen?**
- 6. Welche Stellung hat das Unternehmen unter den auf dem internationalen Markt im Bereich Standaufbauten tätigen Firmen?
Nachweise beifügen.**
- 7. Über welche Erfahrungen und Kenntnisse verfügt das Unternehmen hinsichtlich Standaufbau und Design vor allem im Zusammenhang mit Tourismus-Fachmessen? Nachweise beifügen.**
- 8. Verfügen die inländischen und ausländischen Unternehmen über ausreichende technisches Equipment und ausreichendes technisches Personal?**